

Berichte der Sektionen

11.05.2024 Dackelspaziergang der Sektion Stuttgart im Schlosspark Hohenheim

Auf Franziskas Spuren

Das Wetter hätte besser nicht sein können: bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen machte sich die Sektion Stuttgart am 11. Mai 2024 auf den Weg in die Hohenheimer Gärten. An dem traditionellen Dackelspaziergang nahmen 15 Dackel zusammen mit 24 Frauchen und Herrchen teil. Am Eingang zum Hohenheimer Park wurden sie von Günter Koch, dem früheren Leiter des dortigen Gärtnereibetriebs, freundlich begrüßt.

Unter Herrn Kochs anschaulicher und kurzweiliger Führung ging es dann in einen der wohl schönsten Parks der Stadt Stuttgart. Der Exotische Garten wurde zwischen 1776 und 1793 im Auftrag von Herzog Carl-Eugen von Württemberg beim Hohenheimer Schloss als Englischer Landschaftspark angelegt. Ausgestattet mit etwa 60 Gebäuden und Monumenten diente er zunächst dem Herzog und seiner damaligen Favoritin Franziska von Leutrum, spätere Reichsgräfin von Hohenheim, zum Aufenthalt in Mußestunden oder bei Festlichkeiten. Seit dem Ende der Monarchie gehört der Exotische Garten zur Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim und ist heute das Landesarboretum von Baden-Württemberg.

Von den Gebäuden sind noch einige wenige erhalten, die einen Eindruck damaliger Lustbarkeiten vermitteln. Noch beeindruckender aber sind die wunderschönen und sehr alten Bäume, die zum Teil noch aus dem 18. Jahrhundert stammen. Der kunstvoll angelegte Park mit seinen exotischen Pflanzen, Teichen und Wiesen, das Spiel von Licht und Schatten der Bäume oder der Duft zum Beispiel des wilden asiatischen Fliebers versetzten die Teilnehmer der Führung immer wieder in Staunen. Zum Abschluss führte Günter Koch die Gruppe auf den Monopteros, einen Aussichtspunkt, von wo man über den 1997 neu angelegten Teil der Hohenheimer Gärten und das Körschtal bis hin zur "Blauen Mauer" der Schwäbischen Alb schauen kann.

Natürlich war dieser Dackelspaziergang vor allem etwas für die Zweibeiner. Doch auch die Dackel kamen auf ihre Kosten. Sie lagen bei den einzelnen Stationen der Führung brav im Gras, freuten sich an ihresgleichen oder erfrischten sich in einem künstlich angelegten Bachlauf - was ihnen Frauchen und Herrchen im Biergarten des Wirtshauses Garbe anschließend nachmachten. Dort klang dieser eindrucksvolle Nachmittag aus wie an einem Ferientag - entspannt und in netter Runde. Wer die Hohenheimer Gärten auf eigene Faust erkunden will, findet Infos hier: <<https://gaerten.uni-hohenheim.de/>>

Text: Christof Baumann Bilder: Teilnehmer

